

# 80 neue EAGLE für Deutschland : auch die Schweiz profitiert

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-914364>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# 80 neue EAGLE für Deutschland – Auch die Schweiz profitiert

General Dynamics European Land Systems- Mowag (GDELS) hat einen Auftrag für die Lieferung von 80 hochgeschützten EAGLE 6×6-Fahrzeugen erhalten. Die Fahrzeuge gehen an die Bundeswehr und werden im Sanitätsdienst eingesetzt. Damit wird Deutschland zur zweiten Nutzernation. Davon profitiert auch die Schweiz.

Hptm Frederik Besse

Er ist robust, vielseitig und bietet Schutz. Diese Fähigkeiten machten ihn zum beliebten Transportfahrzeug sowohl in der Schweizer Armee als auch in der Bundeswehr. Die Rede ist vom EAGLE. Nun soll die neue 6×6 Variante des EAGLE auch Leben retten. Der Sanitätsdienst der Bundeswehr will bis 2024 einen Anteil von 80 hochgeschützte EAGLE erhalten. Doch was kann das neue Fahrzeug? Und wie profitiert die Schweiz von diesem Geschäft? Gehen wir der Reihe nach.

## Der Vorgänger

Der 6×6er ist das neueste Mitglied der EAGLE-Familie. Schweizer Soldaten dürften die 4×4 Version bestens bekannt sein. In mehreren Varianten steht er als Aufklärungsfahrzeug sowie als Schiesskommandantenfahrzeug im Dienst. Wer Glück hat kann ebenfalls einen EAGLE in Blau am Flughafen Zürich erspähen. Dabei handelt es sich um ein Fahrzeug der Kantonspolizei Zürich.

## Das neue Modell

In der grösseren Variante hat der 6×6 EAGLE weitaus mehr Platz zur Verfügung. Laut den Produzenten stehen 14,5 m<sup>3</sup> zur Verfügung. Dazu kommt eine komfortable Innenhöhe von 1.8 m. Dabei soll der Schutz nicht zu kurz kommen. General Dynamics legte die Panzerung gegen Minen und improvisierte Sprengsätze (IED) aus. Ein weiterer Vorteil liegt in der Wartungseffizienz: Da die grössere Vari-


ante auf der 4×4 Version basiert, ergebe sich laut dem Hersteller eine «hohe logistische Gleichheit». GDELS verspricht in einer Medienmitteilung, dass durch die wartungsfreundliche Konstruktion sowie des bewährten Servicekonzeptes Betriebskosten auf ein Minimum reduziert werden.

## Gemeinsame Produktion

Die Bundeswehr ist nach der Schweizer Armee die zweite Streitkraft, welche den

grossen Bruder des EAGLE 4×4 in ihren Fuhrpark aufnimmt. Das bedeutet auch, dass in beiden Ländern am neuen Auftrag gearbeitet wird. GDELS lässt den EAGLE 6×6 in Tägerwilen TG grundfertigen. Der Grundstein wird somit in der Schweiz gelegt. Der Prozess geht in Deutschland weiter. Das Unternehmen spricht von einem signifikanten deutschen Produktionsanteil, welcher in Deutschland liegt. Ein konkretes Beispiel des Schweizer Anteil: Ausbildungsmaterial. Die Kursdokumentation und Trainingsunterlagen kommen aus dem Thurgau, so Giuseppe Chillari, Managing Director der GDELS.

## Schweizer Armee

Die Schweiz bestellte 2019 als erste Nation 100 Fahrzeuge des Typs 6×6. Dort dienen die Fahrzeuge aber nicht primär dem Sanitätsdienst, sondern sind die Träger des taktischen Aufklärungssystem «TASYS». Ab 2023 wird das Fahrzeug eingeführt. 



**Bald für den Sanitätsdienst der Bundeswehr im Einsatz: EAGLE 6×6.**